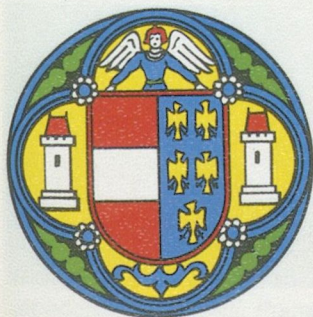




**Hochrad-WM 1998:  
Werbung für die Region**



**AUS DEM INHALT:**

HOCHRAD-WM (S. 1) • VOLKSMUSIKFESTIVAL (S. 3) • SONDERAUSSTELLUNG STIFT ZWETTL (S. 5) • ARZT- UND APOTHEKENDIENSTE (S. 7) • STREETPARTY (S. 8) • SOMMERFERIENSPIEL (S. 9) • VERANSTALTUNGEN (S. 12) • 550 JAHRE ST. MARTIN (S. 15) • WASSERABLESE (S. 17) • UMWELT (S. 18)





**STIFT ZWETTL**

3910 Stift Zwettl 1  
Telefon: 02822/550-0



Sonderausstellung  
900 Jahre  
Zisterzienser

15. Mai - 4. Oktober 1998  
Täglich von 9.00 bis 12.00  
und von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.



Kühler Tip für heiße Tage

**Salat a la carte**



>> **Waldviertler Erdäpfelschmankerl** <<

Spezielle Erdeäpfelgerichte für den Sommer



*Stundner  
Schlosserei  
Stahlbau*



**ANDREAS STUNDNER**  
3910 Oberstrahlbach 124  
Telefon 02822/521330, Autotel. 0663/880525  
Fax 02822/521335

**FAHRZEUGBAU - KRANVERTRIEB und -SERVICE**

**HIAB**

**JONSERED**

**LOGLIFT**

*Mohnmonate*

*in den Waldviertler Stuben in Friedersbach*

*Alles rund um den Mohn gibt's bei  
uns von 10. Juni bis 26. Juli 1998*

*Rufen Sie uns an!*



★★★★  
**Landidyll  
SCHWEIGHOFER  
Hotel/Restaurant  
Waldviertler Stuben**  
A-3533 Friedersbach bei Zwettl  
Tel: 02822/77511-0 (Fax: -54)







Gute Laune trotz des nicht gerade optimalen Wetters: Hochrad-WM 1998

GROSSARTIGE WERBUNG FÜR DIE GESAMTE REGION

# Hochrad-WM in Zwettl

*Es war eine großartige Werbung für die gesamte Region und trotz der schlechten Witterung eine gelungene Veranstaltung: Die Hochrad-Weltmeisterschaft in und um Zwettl. „Wir haben uns bemüht, unsere Gemeinde nicht nur als freundlichen Gastgeber, sondern auch als ideales Urlaubsdomizil für alle Radfahrer zu präsentieren. Das Medienecho war enorm, und die große Zustimmung der Teilnehmer und Zuschauer zeigt von der professionellen Organisation dieser Veranstaltung“. So zog der zuständige ÖVP-Stadtrat Mag. Werner Reilinger ein überaus positives Resumee über die ersten in Österreich veranstalteten Weltmeisterschaften für historische Fahrräder.*

Schon die Auftaktveranstaltung, das Century-Rennen gemeinsam mit dem Rad-Flohmarkt in Ratschenhof war ein voller Erfolg. Ein begeistertes Publikum fanden auch der „Grand Prix Max Bulla“ auf einem Straßenrundkurs um Oberstrahlbach, die Radausstellung mit dem

Sonderpostamt in Zwettl und das Abend-Show-Rennen rund um den Hauptplatz. Vorher hatte Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner zu einem Empfang der Weltmeisterschaftsteilnehmer eingeladen. Ein herzliches Dankeschön in diesem *Zubehör umblättern*



Abendshow in Zwettl: Perfekte Haltung



Laufrad: Gute Kondition ist gefragt



Bgm.  
Franz  
Pruckner

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Mit der Hochrad-Weltmeisterschaft konnte sich Zwettl einmal mehr als Zentrum des Waldviertels auch international präsentieren. Die Teilnehmer kamen aus der ganzen Welt, die Zuschauer erlebten einzigartige und spannende Bewerbe. Auch das größte Volksmusikfestival in Österreich - „aufHÖRchen 1998“ - fand ein interessiertes Publikum und dadurch auch ein entsprechendes Medienecho. Das Waldviertel und Zwettl wurden für viele, die unsere Region vielleicht nur vom Hörensagen kannten, zu einem Begriff.

Neben verschiedenen Veranstaltungen, die stark nach außen wirken, läuft aber wichtige Arbeit für unsere Gemeinde fast hinter den Kulissen ab. In der letzten Gemeinderatssitzung sind einige zukunftsweisende Entscheidungen gefallen, die kein so großes Medieninteresse hervorrufen, die aber für die betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger von größtem Interesse sind. So wurden z.B. für den Schulzubau bei der Volks- und Sonderschule Arbeiten um mehr als 13 Mio. Schilling vergeben, darunter auch alle Baumeisterarbeiten an einen Zwettler Betrieb. Weiters konnte die Finanzierung der Tennisanlage in Friedersbach einer positiven Entscheidung zugeführt werden, die Errichtung eines Feuerwehrhauses in Uttissenbach wurde beschlossen, Dorferneuerungsprojekte werden unterstützt und allein für Straßenbaumaßnahmen werden in nächster Zeit mehr als 4 Mio. Schilling bereitgestellt. Ich glaube auch, beide Bereiche des sich Öffnens der Gemeinde für werbewirksame und touristisch vermarktbarere Veranstaltungen und jener Bereich der internen, oft als „Knochenarbeit“ bezeichneten direkten Arbeit an der Allgemeinheit, sollten eine gewisse Symbiose bilden. Nur so werden wir erfolgreich den Sprung ins nächste Jahrtausend schaffen.





Beste Stimmung und volle Konzentration bei der Hochrad-WM: Vor dem Start in Oberstrahlbach (oben), Weltmeister Josef Simovcak (Bild mitte in Rot), bei der Blasmusik und im Sonderpostamt (Bilder rechts unten), bei der Abendshow (links) und Ing. Ignaz Hofbauer auf seinem eigenen Rad aus früheren Tagen (links unten)



sammenhang den Schülern der HLW Zwettl, die für die Gästebewirtung sorgten.

Absoluter Höhepunkt war die Sprint-WM, der „Grand Prix Ferry Dusika“, auf der Trabrennbahn in Edelhofer. Den Titel sicherte sich dabei in einem extrem spannenden Rennen Titelverteidiger Josef Simovcak aus Prag, der den mehrfachen Weltmeister Teun Luybregts um Reifenbreite niederrang. Alles in allem war es eine gelungene Großveranstaltung, die Zwettl im In- und Ausland wieder bekannter machte.



Mercedes Benz

PKW - LKW - OMNIBUS - UNIMOG - LEASING  
**Wiesenthal & Turk GesmbH.**

Zwettl, Kremser Straße 38

Havarie 02822/53 525-0 Dienst - Zubehör



AUFHOHRCHEN VOM 23. - 26. APRIL IN ZWETTLL

## Größtes Volksmusikfestival Österreichs

Eine wahre Rekordbeteiligung gab es beim sechsten Niederösterreichischen Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ vom 23. bis 26. April in Zwettl. 1.200 Teilnehmer wurden gezählt, Gruppen, Chöre, Schüler, Lehrer, Volksmusiker aus dem In- und Ausland beteiligten sich an diesem Musikfestival, das eine ganze Stadt zum Schwingen brachte. Die Organisatoren, neben der Gemeinde das NÖ Volksliedwerk und der Club Niederösterreich, waren vor allem von der großen Beteiligung der Waldviertler Volkskulturschaffenden begeistert.

„Tradition verbindet - und ich glaube, wir haben unser Ziel erreicht, zur Belebung der Volkskultur in unserer Region beizutragen. Ich danke dem NÖ Volksliedwerk unter Dorli Draxler und dem Club Niederösterreich mit Dkfm. Ernst Scheiber für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und allen Akteuren, Chorleitern, Musikschullehrern für das große Engagement. AufhOHRchen war ein voller Erfolg, und wir werden uns bemühen, dieses Volksmusikfestival in den nächsten Jahren wieder nach Zwettl zu holen“, freute sich Kulturstadtrat Mag. Werner Reiling.

Der Auftakt des Festivals stand im Zeichen der Schulen des Bezirkes. Sie brachten dem zahlreichen Publikum einen Querschnitt durch die verschiedenen Facetten der Volkskultur, vom Volkslied bis zur Pantomime. Bürger-

meister ÖkR Franz Pruckner dankte bei seiner Eröffnungsansprache den verantwortlichen Organisatoren und zeigte sich von den Darbietungen beeindruckt: „Es ist eine Freude, den jungen Künstlern bei ihrer Arbeit zuzusehen. Hier kann man erkennen, daß das Volkslied und der Volkstanz auch bei der Jugend noch einen großen Stellenwert besitzen.“ *bitte umblättern*



Auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner unterhielt sich sichtlich ausgezeichnet: Das Volksmusikfestival „aufhOHRchen“ brachte ausgezeichnete Akteure nach Zwettl, Bevölkerung und Gäste dankten mit viel Applaus

# Hauszustellung

## GRATIS\*

**Filiale Zwettl**

Ob Frischprodukte, Getränkekisten oder andere Artikel des täglichen Bedarfes, wir bringen jeden Dienstag u. Freitag Ihren Einkauf direkt zu Ihnen nach Hause!

So einfach gehts:

- Sie kaufen ein und wir bringen Ihren Einkauf zu Ihnen nach Hause!
- Sie bestellen per Telefon 02822/526 87 oder per Fax 02822/526 87-4 und wir bringen Ihren Einkauf zu Ihnen nach Hause!

Wir freuen uns, daß wir Ihnen Ihren Einkauf "erleichtert" kömmt!

\* ab einem Einkauf von 500,- gratis! Bei Einkäufen von 300,- bis 500,- wird ein Zustellbetrag von 19,- verrechnet! Einkäufe unter 300,- werden mit einem Aufschlag von 39,- verrechnet!

FIRMENGRUPPE **KASTNER**



Weitere Höhepunkte des Festivals waren das Wirtshausmusizieren in den Lokalen der Innenstadt, die Straßenmusik auf Zwettls Plätzen und Gassen, ein Chöretreffen in der Stadtpfarrkirche, das begeisterte Konzert von „Mnozil Brass“ im Stadtsaal und schließlich die Tanzmatinee der Waldviertler Volkstänzer, die bei „Kaiserwetter“ am Hauptplatz über die Bühne ging. Das Kulturreferat plant bereits an einem „WiederaufhOHR-

chen“, um die Aufbruchsstimmung für die Volkskultur in unserer Gemeinde entsprechend zu nützen.



Gehört einfach zur Volksmusik: Geigenmusik und Tanz (links und oben); die Schüler waren vom Projekt „Motorsägenmusik“ begeistert - es war Performance in Perfektion (unten)

## Sonderausstellung „900 Jahre Zisterzienser“ im Stift Zwettl

Im Jahre 1098 zog Robert von Molesme mit über 20 Mönchen in die Gegend von Burgund und wählte den Ort Citeaux (Cistercium - Zisterzienser), um in der Abgeschiedenheit wieder die ursprüngliche Regel des hl. Benedikt - Ora et labora (Gebet und Arbeit) - zu leben. Der Zisterzienserorden war entstanden, Grund genug für das Zisterzienserstift Zwettl, 900 Jahre danach zu einer Sonderausstellung über die Geschichte des Ordens einzuladen.

Der eigentliche Durchbruch des Ordens erfolgte durch Bernhard von Clairvaux. Rund 70 Klostergründungen erfolgten während seines Wirkens in Europa. Auch Zwettl, 1138 von Heiligenkreuz aus gegründet, entstand noch zu Lebzeiten Bernhards. Nicht umsonst wird

daher der hl. Bernhard als 2. Gründer der Zisterzienser angesehen (Bernardikirtag im Stift Zwettl zu Ehren des Heiligen).

Die Ausstellung im sogenannten Cellarium des Klosters zeigt die Entstehungsgeschichte und die Entwicklung des Ordens durch die Jahrhunderte und gibt auch Einblick in das Alltagsleben der Mönche (Handwerk, Liturgie, Schreibstube, etc.). Originale zu diesen Themen sind auch in der Kunstkammer des Stiftes zu sehen. Mit der Besichtigung des Kreuzganges, der Kirche und des Dormitoriums erhält man weiters einen Eindruck über die bedeutende Architekturüberlieferung des Stiftes.

Die Ausstellung ist noch bis 4. Oktober geöffnet und ist wesentlich mehr als nur ein guter Tip für einen verregneten Sonntag.



### Neuer Ortsvorsteher in Hörmanns

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juni 1998 wurde Herr Franz Innerhofer, 3910 Hörmanns 15, zum neuen Ortsvorsteher von Hörmanns bestellt.

Wir wünschen dem neuen Ortsvorsteher von Hörmanns viel Freude und Schaffenskraft in seiner verantwortungsvollen Funktion.

15. Mai -  
4. Oktober 98

Sonderausstellung

## 900 Jahre Zisterzienser

Das Leben der Zisterzienser im Wandel der Zeit.

**Z** Stift Zwettl

3910 Stift Zwettl 1 · Tel. 02822/550-17 Fax Dw. 50



## Freizeitmeile an der Promenade ist noch für heuer geplant

Die Projekte der Stadterneuerung gehen in die konkrete Umsetzungsphase. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8. Juni das von den einzelnen Arbeitskreisen erarbeitete Aktionsprogramm nach Genehmigung des Stadterneuerungsbeirates beschlossen, und einzelne Vorhaben werden bereits intensiv geplant und vorangetrieben. „Als erste Maßnahme konnten wir die Untere Landstraße neu gestalten. Gegenüber dem Café Mayrhofer wurden die Ankündigungstafeln entfernt und der Zugang zum Stadtamt und Kino bzw. zur Parkgarage dem Ortsbild entsprechend angepaßt. Der Gehsteig wurde entlang der Kirche verlängert, und bei der ÖVP ließen wir die für Mütter mit Kinderwagen oder für ältere Personen unpraktischen Stiegen entfernen und einen leicht bergauf verlaufenden Gehsteig errichten“, resümiert der zuständige ÖVP-Stadtrat HR Dr. Hans Mitterecker über die ersten konkreten Ergebnisse der Stadterneuerung.

### „Freizeitmeile“ in der Promenade noch für heuer geplant

Der Arbeitskreis Kultur und Sport unter Dir. Edeltraud Schneider hat nach eingehenden Beratungen die Errichtung der sogenannten „Freizeitmeile“ angeregt. Die Planungen sind bereits weit gediehen, und im gesamten Projekt sind folgende Details vorgesehen:

- Errichtung eines Beach-Volleyball-Platzes mit anderen Ballspielmöglichkeiten auf dem HAK-Turnplatz am Hammerweg
- der derzeitige Kinderspielplatz beim Eislaufplatz wird verlegt, das Areal wird zu einem Skater-Park umgestaltet
- ein neuer Erlebnisspielplatz entsteht entlang der Promenade im Anschluß an das Kirchl-Denkmal; dieses wird ebenfalls saniert
- die gesamte Promenade wird schließlich einer Neugestaltung unterzogen.

## STADT erneuerung in Niederösterreich

Die ersten Kostenschätzungen ergaben für das Projekt „Freizeitmeile“ eine Investitionssumme von rund 2,5 Mio. Schilling. „Wir möchten die Arbeiten zügig vorantreiben und heuer auf jeden Fall noch abschließen. Außerdem werden wir mit der Detailplanung für einen Um- und Ausbau des Freibades in Zwettl beginnen“, so Mitterecker.

### Für das Jahr 1999 sind folgende Projekte vorgesehen:

- Neugestaltung des Neuen Marktes
- Sanierung der Talbergstiege mit Überlegungen zur Führung eines innerstädtischen Radweges
- Studie über Citybus
- Verkehrserschließung in der Gewerbezone



Kommt: Skate-Anlage

- Möglichkeiten zur Überdachung des Eislaufplatzes
- Detailplanung Zu- und Umbau des Krankenhauses Zwettl

### 800-Jahr-Jubiläum

Im Rahmen des 800-Jahr-Jubiläums erfolgte im März bereits der Startschuß für zahlreiche Aktivitäten. In der Zwischenzeit wurde ein Logo entwickelt, das auch auf Freizeitleiberl und Kappen käuflich zu erwerben ist. Das Forschungsprojekt Propstei, das von der Sparkasse finanziert wird, soll heuer noch umgesetzt werden. Weiters sind die Gründung einer wissenschaftlichen Schriftenreihe, die Herausgabe eines Jubiläumsbuches zur 800-Jahr-Feier durch das Autoren-Duo Fröhlich und Moll und die Erstellung des Veranstaltungsprogrammes mit der entsprechenden touristischen Umsetzung geplant.



Wurde bereits gestaltet: Fußgängerübergang und Fußweg

Der Traum vom  
Führerschein  
wird wahr!

"ride the bike..."



Deine Fahr-schule  
**BOLEJSCHI**  
call us 02822 / 525 160

3910 Zwettl  
Industriestrasse 6



wir sind  
übersiedelt



Deine Fahr-schule  
**BOLEJSCHI**  
call us 02822 / 525 160

Neue  
Adresse

3910 Zwettl  
Industriestrasse 6



## Aus dem Gemeinderat:

### Nachtragsvoranschlag einstimmig beschlossen

Großteils zur Berücksichtigung der Zahlen aus dem Rechnungsabschluß 1997 wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das laufende Haushaltsjahr erstellt. Er schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 294,5 Mio. Schilling (bisher: 290,1 Mio. Schilling) und wurde mit den Stimmen aller Fraktionen beschlossen. Positiv wie bei fast allen Nachtragsvoranschlägen der letzten Jahre war die Entwicklung des Schuldenstandes. Er konnte wieder um einen beträchtlichen Teil zurückgenommen werden.

### Neubau eines Feuerwehrhauses in Uttissenbach

Der Gemeinderat beschloß, für einen Neubau des Feuerwehrhauses in **Uttissenbach** einen Gemeindebeitrag in der Höhe von 800.000 Schilling, aufgeteilt auf die Jahre 1998 bis 2000, zu gewähren. Die Planung des Hauses erfolgt durch das Bauamt, die Gesamtkosten werden rund 1,5 Millionen Schilling betragen.

### Um- und Zubau von Volks- und Sonderschule

Für den Um- und Zubau der Volks- und Sonderschule **Zwettl** wurden vom Architekturbüro Planatscher die Baumeisterarbeiten, die Herstellung des Leichtdaches, die Zimmererarbeiten und der Einbau eines hydraulischen Aufzuges öffentlich ausgeschrieben.

Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an die jeweiligen Bestbieter zu einer Gesamtvergabesumme von 13,1 Mio. Schilling exkl. MWSt. vergeben. Die Baumeisterarbeiten werden zu einer Anbotsumme von 10,6 Mio. Schilling von der Firma Ing. Georg Feßl durchgeführt.

Während des Umbaus müssen drei Klassen der Volksschule im Bischöflichen Seminar untergebracht werden, die Sonderschule ist zur Gänze in Räumlichkeiten des Stiftes Zwettl umgesiedelt.

### Dorferneuerung in Niederglobnitz und Rieggers

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden in der KG **Niederglobnitz** Dorfgespräche geführt und ein Leitbildkonzept erstellt. Die Gemeinde nahm dieses Konzept positiv zur Kenntnis, was Voraussetzung für die Aufnahme in die Aktion „Dorferneuerung“ ist.

In **Rieggers** wird ebenfalls im Rahmen der Dorferneuerung der Dorfplatz neu gestaltet. Die Gesamtkosten betragen rund 500.000 Schilling, wobei 150.000 Schilling vom Land bereitgestellt werden. Die Planung erfolgt durch Architekt DI Andreas Gattermann, die Bepflanzung und Besämung des neuen Dorfplatzes wird vom Dorferneuerungsverein Rieggers in Eigenregie durchgeführt.



Wir feiern...

100 Tage RMZ  
 Raiffeisen Markt Zwettl

v. 29.6. -7.7.1998



### Kanalbauten in Jagenbach und Großglobnitz

Die Errichtung der beiden Kanalisationsanlagen in **Großglobnitz** und **Jagenbach** schreitet zügig voran. In **Großglobnitz** können die Arbeiten in nächster Zeit bereits abgeschlossen werden, in **Jagenbach** ist der Baufortschritt im Rahmen des Zeitplanes. Mit der endgültigen Fertigstellung ist im kommenden Jahr zu rechnen.



### Maibaum kam heuer aus Wolfsberg

Jedes Jahr wird der Maibaum für die Stadt **Zwettl** von einer anderen Katastralgemeinde gespendet. Heuer war **Wolfsberg** an der Reihe, und der zuständige Gemeinderat **Rudolf Assfall** führte persönlich die Männer bei der Aufstellung an der **Umfahrungsstraße**. Bürgermeister **ÖkR Franz Pruckner** übernahm den Maibaum und dankte der Bevölkerung von **Wolfsberg**. Wie jedes Jahr war zahlreiches Publikum zum Maibaumaufstellen gekommen.



Datum	Ärzte Spr. Zwettl	Ärzte Spr. Schweiggers	Ärzte Spr. Rappottenstein	Ärzte Spr. Niedernondorf	Zahnärzte
4./5. Juli	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Tawar Kumnakch, Litschau Tel.: 02865/5150
11./12. Juli	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Herbert Stix, Schwarzenau Tel.: 02849/2332
18./19. Juli	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Lothar Kern, Zwettl Tel.: 02822/51888
25./26. Juli	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Monika Steinkellner Tel.: 02826/430	Dr. Mirko Rozic, Kirchberg/W. Tel.: 02854/6575
1./2. August	Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815	Dr. Sybille Strohmaier Tel.: 02829/8673	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Tawar Kumnakch, Litschau Tel.: 02865/5150
8./9. August	Dr. Klaus Bobak Tel.: 02822/52969	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/412	Dr. Hans J. Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Herwig Hofbauer, Gmünd Tel.: 02852/53755
15./16. August	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Michael Bilek, Hoheneich, Tel.: 02852/51860
22./23. August	Dr. Djahangir Kalantari Tel.: 02822/52218	Dr. Ismail Haijawi Tel.: 02854/203	Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/265	Dr. Hans J. Jeitler Tel.: 02875/366	Dr. Herbert Stix, Schwarzenau Tel.: 02849/2332
29./30. August	Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904	Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200	Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607	Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/318	Dr. Gertrude Weissinger, Rappottenstein, Tel.: 02828/410

	Apotheke 1	Apotheke 2	Apotheke 3
4. bis 6. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
11. bis 13. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
18. bis 20. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
25. bis 27. Juli	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts
1. bis 3. August	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Zwettl
8. bis 10. August	Groß Gerungs	Ottenschlag*	Großsiegharts

Die Dienstbereitschaften gelten von Samstag, 12.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr.

\*) Die Apotheke Ottenschlag hat an Sonntagen von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist der Apotheker erreichbar oder die Versorgung mit Medikamenten erfolgt über den diensthabenden Arzt.

### KLAVIERSTIMMER

**erstklassig - verlässlich - prompt -  
preiswert**

**Hans Peter Wuttke**

**Julius Raabstr. 7/6**

**A- 3200 Obergrafendorf**

**Tel. 02747/81 20**



# NÖ Streetparty 98 in Zwettl

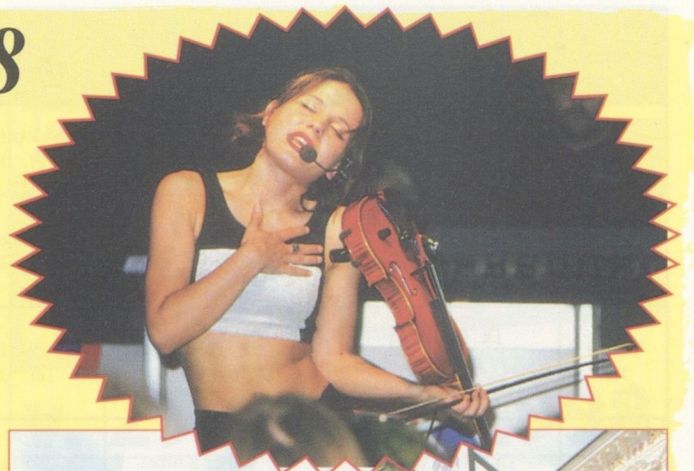
Die NÖ Streetparty - die erfolgreichste Basketballveranstaltung Niederösterreichs - gastierte am 29. Mai auch in Zwettl. Zahlreiche Teams nahmen in verschiedenen Altersgruppen an diesem Bewerb teil und machten erfolgreiche Werbung für den Basketballsport. Ein umfangreiches Rahmenprogramm wie ein „Bierkistenklettern“ oder ein Skater-Park erfreute sich großen Andranges. Ein besonderer Highlight war im Anschluß an die Siegerehrung die Ö3-Disco mit Marion Brenda, wozu hunderte Jugendliche auf den Hauptplatz kamen. Kulturstadtrat Mag. Werner Reilinger war mit dem Echo der Veranstaltung sehr zufrieden. „Wir werden versuchen, die Streetparty auch im nächsten Jahr wieder nach Zwettl zu holen!“

## Tennisplätze in Friedersbach

Die Schaffung dezentraler Sportanlagen ist ein besonderes Anliegen der Gemeinde. Nach den Tennisanlagen in Rudmanns, Jagenbach und Rottenbach konnte dank der Gemeinde ein weiterer Tennisplatz errichtet werden: die Tennisanlage in Friedersbach.

„Die Gemeinde ist gerne bereit, die Jugend und alle Sportbegeisterten bei der Schaffung von Sportstätten entsprechend zu unterstützen. Es muß jedoch die Erhaltung bzw. der Betrieb durch einen Verein gewährleistet sein“, betonte Sportstadtrat Mag. Werner Reilinger, „dies ist im Falle von Friedersbach gegeben.“ Von der Gesamtbausumme von 1,3 Mio. wird die Gemeinde einen Fixkostenanteil von 530.000,- Schilling leisten. Der Rest wird über Förderungsmittel des Landes und der Sportunion sowie durch Eigenleistungen des Vereines

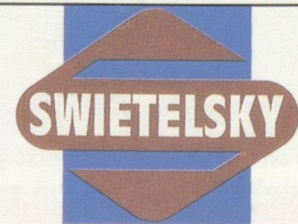
aufgebracht. Die Ausführung der beiden Tennisplätze erfolgt wie in Rudmanns in Form eines Kunstrasenplatzes mit Quarzsandfüllung. Auch in Großlobnitz wird derzeit an einer Sportanlage gearbeitet. Hier erfolgte eine Vergrößerung des Sportplatzes und im Anschluß an das Spielfeld die Errichtung von Asphaltstockbahnen. In nächster Zeit erfolgt die Humusierung des Platzes. Seine erste große Bewährungsprobe wird der Platz im kommenden Jahr zu bestehen haben: Die Waldviertler Dorfs Spiele werden u.a. auf diesem Platz ausgetragen.



Die Gruppe „The Sign“ heizte am Abend so richtig ein (oben), die Basketballer kamen auf ihre Rechnung (mitte), die Siegerehrung erfolgte durch LAbg. Karl Honeder (unten, 2. v. re.)



**IHR PARTNER FÜR ALLE  
BAUBEREICHE**



**3910 Zwettl**  
Rudmanns 142  
Tel. 02822/52 5 12

**Lieferbetonwerk**  
Rudmanns-Zwettl  
Tel. 02822/52 2 90

**Heißmischanlage**  
Dürnhof-Zwettl  
Tel. 02822/54 3 12



Sa., 11. Juli, Hauptplatz Zwettl, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Start des Zwettler Sommerfestspiels 1998

# Zwettler Sommerfestspiel für Kinder und Jugendliche

## ZWETTLER FERIEINFEST (mit Nivea Sommerfest)

Mitwirkende auf der Hauptplatzbühne:



**Waterloo & Robinson:**

„Hollywood lebt“ Live auf der Bühne

**Frisbie flakes:**

Go out and catch the frisbee flakes (Kuschelrock)

**Didgeridoo:**

Mystische Klänge aus dem australischen Busch

**Twister:**

Stürmen über die Bühne - Dancefloor vom Feinsten

**Mr. Space:**

Mensch oder Maschine „Der Robotermann“

**Clown Hanniboi:**

Singt und Sagt willkommen Kinder; Uhu Song



Simone: Der Schlagerstar aus Niederösterreich



Mit jedem Kauf eines Nivea Briefloses á S 10,- werden die SOS Kinderdörfer unterstützt.

Jedes 2. Los gewinnt (Tolle Hauptpreise). Die Gewinne sind sofort beim Nivea Stand am Hauptplatz einlösbar!

Hinkommen - mitspielen - helfen und gewinnen!

**Schlußverlosung ca. 17.00 Uhr**

(Jugendreferat der Stadtgemeinde Zwettl - Werbegemeinschaft Zwettl)

**Moderator**

Karl Trahbüchler ORF NÖ



### ROCK'N ROLL TRAINING, WORKSHOP

Mo., 13., 20., 27. Juli, Turnsaal Gymn. Zwettl, ab 18.30 Uhr  
Für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren  
(Erwachsene möglich).  
Mitzubringen: Turnschuhe mit heller Sohle und Turnbekleidung.  
Abschlußwettbewerb! (Rock'n Roll Club Lollipop)

### KLETTERN UNTER FACHKUNDIGER ANLEITUNG

Di., 14., 28. Juli, 11. und 25. August, Klettergarten bei Kleehof, ab 18.00 Uhr  
Für Kinder von 5 - 14 Jahren. Mitzubringen: Sportbekleidung und Turnschuhe.  
Information bei Wolfgang Fröschl (02822/52429). Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt! (Alpenverein Zwettl)

### MIXED VOLLEYBALL

Mi., 15., 22., 28. Juli und 5. August,  
Rasenplatz HAK Zwettl, 16.00 - 18.00 Uhr  
Für Jugendliche ab 10 Jahren. Grundkenntnisse erforderlich!  
Sportausrüstung, eventuell Knieschützer mitbringen.  
(Sportunion Zwettl - Sekt. Volleyball)



### VOLT, AMPERE, WATT - Was ist das?

Do., 16. Juli, Treffpunkt Bründlkirche Zwettl, 14.00 Uhr  
Wanderung entlang des Kamps zum alten Wasserkraftwerk, Kraftwerksbesichtigung - alle Begriffe rund um den Strom werden von Fachleuten erklärt. Eltern sind herzlich willkommen. Anmeldung beim Ferienteleson erforderlich! Für jeden Teilnehmer gibt es ein Gratisgetränk! (EVN Zwettl)

### LUSTIGE WASSERSPIELE

Fr., 17. Juli, Freibad Zwettl, 9.00 Uhr  
Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung beim Ferienteleson erforderlich!  
(Claudia Lintner)

### LEIBCHEN BEMALEN

Sa., 18. Juli, Altes Rathaus Zwettl, 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
Leibchen mit lustigen Motiven bemalen - für Kinder von 6 - 12 Jahren; Leibchen werden gegen einen Unkostenbeitrag von S 50,- zur Verfügung gestellt. Anmeldung beim Ferienteleson erforderlich!  
(Margit Hutterer)

### KOCHEN MACHT SPASS

Do., 23. und 30. Juli, HLW-Klosterstraße, Eingang Neubau, ab 14.00 Uhr  
Kinderkochkurs für Kinder von 8 - 12 Jahren, Teilnehmer max. 12 Kinder  
Anmeldung beim Ferienteleson erforderlich (bis 2 Tage vor Termin)! Eventuell Schürze und Behälter für Speisen mitbringen  
(Magdalena Köberl)



### ROBIN HOOD

Fr., 24. Juli, 14.00 Uhr; Sa., 25. Juli, 9.00 u. 14.00 Uhr,  
Bogensportanlage Zwettl-Oberhof  
Mit Pfeil und Bogen ins Schwarze treffen!  
Für Kinder ab 8 Jahren,

Erwachsene sind herzlich willkommen! Kindersportbögen sind vorhanden.

(Sportunion Zwettl - Sektion Bogenschützen)

### DER RINGELWURM

Mo., 27. Juli, 16.00 Uhr, Pfarrheim Zwettl  
Lustiges Tanzen mit Kindergartenkindern und Volksschulkindern. Mindestteilnehmerzahl 8 Kinder (Monika Müllner)



### EIN ABENTEUERTAG IM ZELTLAGER GROSS SCHÖNAU

Do., 30. Juli, Abfahrt Pfadfinderheim Zwettl, 9.00 Uhr  
Für Kinder von 10 - 15 Jahren; mitzubringen: Badekleidung, Regenschutz, Taschenmesser, feste Schuhe; Rückkunft ca. 22.00 Uhr; Anmeldeschluß: 22. Juli 1998  
(Pfadfindergruppe Zwettl)

### QUINTBRASS FOR KIDS

Fr., 31. Juli, Stadtsaal Zwettl, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Musikalisch kreatives Ensemblespiel für Holz-, Blechbläser und Schlagwerke (für Kinder ab dem 2. Lernjahr); Anmeldung beim Ferienteleson bis 28. Juli 1998 erforderlich!  
Präsentation, Vorstellung und Ausprobieren verschiedener Blasinstrumente von Trompete bis Tuba (Keine Anmeldung erforderlich!)

### DER BÜCHERWURM

Mi., 5. August, Stadtbücherei Zwettl, 14.00 - 15.00 Uhr  
Lesung des Jugendbuchautors Johannes Wolfgang Paul für Kinder von 8 - 12 Jahren; im Anschluß an die Lesung laden wir Euch zu einem Eis ein.  
(Stadtbücherei)



### UNTER 10 FUSSBALLTURNIER

Do., 6. August, Sportplatz Oberstrahlbach, ab 9.00 Uhr  
Stell Dir selbst eine Mannschaft zusammen (6 Feldspieler + 1 Tormann)! Bring Deine Freunde mit! Fußballdressen, wenn notwendig, stehen zur Verfügung.  
Anmeldung unbedingt mit Altersangabe bis Do., 30. Juli, beim Ferienteleson erforderlich!  
(SC Sparkasse Zwettl)

### SCHNUPPERREITEN, GESPANNFAHREN, HAUSTIERE...

Fr., 24. Juli, Fr., 7. August,  
Edelhof bei Zwettl, 09.00 - 12.00 Uhr  
Für Kinder von 7 - 14 Jahren; Kinder bis 10 Jahre nur in Begleitung Erwachsener!! Treffpunkt: Pferdestall Edelhof!  
Mitzubringen: feste Schuhe (Turnschuhe); Anmeldung beim Ferienteleson unbedingt erforderlich (bis 2 Tage vor Termin)!  
(SPU Pferdesportverein Edelhof)



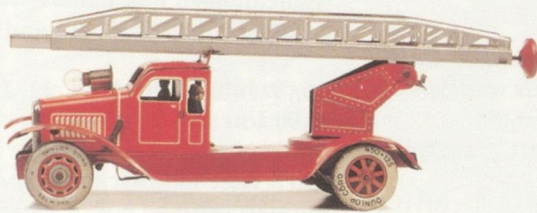




### *DIE GEIER DES LLANO ESTAGADO\**

Sa., 8. August, Treffpunkt/Abfahrt um 14.45 Uhr vor dem Stadtamt Zwettl

Fahrt zu den Winnetou-Spielen nach Gföhl für Kinder ab 6 Jahren; Kostenbeitrag S 100,-. (Sonja Wagsreiter)



### *ICH WERDE FEUERWEHRMANN I-FRAU*

Mo., 10. August, Feuerwehrzentrale Zwettl, 17.00 - 20.00 Uhr

Besichtigung der Feuerwehrzentrale, Vorführung von verschiedenen Geräten, Zielspritzen, Hindernisstrecke, Übungsfahrten... für Kinder von 8 - 18 Jahren

(Freiw. Feuerwehr Zwettl)

### *LERNT SPIELERISCH ERSTE HILFE*

Do., 13. August, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für Kinder von 6 - 10 Jahren; Darstellung von Sofortmaßnahmen für Kinder; realistische Unfalldarstellung - kleine Wunden werden „aufgemalt“ und behandelt! Alte Kleidung mitbringen - Fleckengefahr!

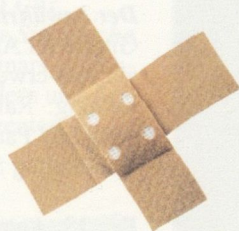
(Österr. Rotes Kreuz)

### *TENNIS TIE-BREAK TURNIER*

Sa., 15. August, Tennisplatz Zwettl, 9.00 Uhr

Für Kinder von 6 - 14 Jahren; mitzubringen sind Tennisschuhe, Sportbekleidung, wenn möglich Tennisschläger!

(Sportunion Zwettl - Sekt. Tennis)



### *ERSTE HILFE*

Do., 20. August, Rot-Kreuz Zentrale Zwettl, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Realistische Unfalldarstellung mit „geschminkten“ Wunden für Jugendliche von 10 - 15 Jahren! Alte Kleidung mitbringen - Fleckengefahr!

(Österr. Rotes Kreuz)

### *FAHRRAD-GESCHICKLICHKEITSAHREN*

Sa., 22. August, Karl Hagl-Str. 24, Zwettl, 14.00 - 17.00 Uhr

Bewerb in 4 Altersklassen: bis 8 Jahre, 8 - 10 Jahre, 10 - 12 Jahre und 12 - 14 Jahre. Mitzubringen sind: lange Hosen,

geeignete Schuhe, ev. Sturzhelme und Fahrräder (können auch kostenlos ausgeborgt werden). Es warten schöne Preise auf Euch. Anmeldung mit Altersangabe beim Ferientelefon erforderlich! (Trialclub Schleifgraben)

### *SCHACH MATT*

Sa., 22. August, Gasthaus Schierhuber-Hamerlingsaal, 14.00 Uhr

Simultanturnier: Besiege auch Du die Meister Stefan Teufl oder Karl Wagner. Grundkenntnisse erforderlich!

Sa., 29. August, Gasthaus Schierhuber-Hamerlingsaal, 13.00 Uhr

Schnellschachturnier für kleine Profis, die das Schachspiel im Schlaf beherrschen. Anmeldung beim Ferientelefon erforderlich! (Schachklub Zwettl)

## *FERIENABSCHLUSSFEST*

Sa., 29. August, Hauptplatz Zwettl, ab 14.00 Uhr

Lustige Spiele und Überraschungen am Zwettler Hauptplatz!

### *Große Verlosung - Ferienpaß! Tolle Preise!*

Ausklang des heurigen Sommerferienspieles.

(Stadtgemeinde Zwettl-Jugendreferat)

### **Liebe Kinder und Jugendliche!**

Das Jugendreferat hat wieder in Zusammenarbeit mit Zwettler Vereinen und Privatpersonen ein umfangreiches Ferien- und Freizeitprogramm erstellt. Auch heuer wird wieder der Ferienpaß (erhältlich bei jeder Veranstaltung und im **Infobüro-Landstraße 10**) aufgelegt, mit dem Du beim Ferienabschlußfest am **29. August** tolle Preise gewinnen kannst. Du mußt nur an mindestens 5 Veranstaltungen teilnehmen, und schon bist Du dabei.

Wir hoffen, daß wir für Dich auch heuer wieder das Richtige gefunden haben.

### **Liebe Eltern!**

Bitte beachten Sie, daß aus organisatorischen Gründen bei einigen Programmpunkten eine Anmeldung beim Ferientelefon unbedingt erforderlich ist. Wir danken für Ihr Verständnis.

**Viel Spaß und schöne Ferien!**



*Informationen, Anmeldungen und Anfragen beim  
FERIENTELEFON: 02822152 233*



### Kultur

Konzerte, Festivals, Vernissagen:

So., 28. Juni bis Sa., 26. Juli 1998  
*Internationales Orgelfest Stift Zwettl*  
Stiftskirche Zwettl

Sa., 4. Juli 1998, 16.00 Uhr  
*Open-air*  
Rudmanns Gasthaus Fröschl

Fr., 10. Juli 1998, 20.00 Uhr  
*Abschlusskonzert des Jungbläserseminars*  
Stadtsaal Zwettl

Sa., 18. Juli 1998, 20.00 Uhr  
*Kärntner Liederabend mit dem Männergangsverein Alpenrose Ferlach*  
Stadtsaal Zwettl

**Sommerakademie auf Schloß Rosenau (Fachhochschulverein Zwettl):**  
24. und 25. Juli 1998, Viktor Ullmann - Wiederkehr eines Verschollenen (*Symposition zum 100. Geburtstag des Komponisten*)  
26. Juli 1998: Klaviermatinee  
27. Juli bis 2. August 1998: Meisterkurs Klavier  
Schloß Rosenau

bis Fr., 17. Juli 1998  
*Berta Lehner: Aquarelle*  
*Mag. Andreas Sagmeister: Schmuck*  
*Anita Seliger: Textil*  
Kloane Galerie im Gwölb

Sa., 4. Juli 1998, 17.00 Uhr  
*Vernissage: Zu verborgenen Schätzen*  
Noch nie veröffentlichte Bilder einer Wiener Sammlergruppe  
Schloß Rosenau, Blau-Gelbe Viertels-galerie (bis Ende August)  
Eintritt: S 50,-

Fr., 31. Juli, bis 5. September 1998  
*Walther Nagler*  
„Vorstellung“  
Kloane Galerie im Gwölb

### Sport

Sa., 11. Juli 1998, 14.30 Uhr  
*Trabrenntag in Edelhof*

Sa., 25. Juli 1998, 14.30 Uhr  
*Trabrenntag in Edelhof*

Sa., 22. August 1998, 14.30 Uhr  
*Trabrenntag in Edelhof*

Sa., 5. September 1998, 14.30 Uhr  
*Trabrenntag in Edelhof*

### Sonstige Veranstaltungen

Sa., 4. Juli 1998  
*VW-Käfer-Treffen*  
Hauptplatz Zwettl

Fr., 10. Juli 1998  
*Wachau Waldviertel - Oldtimer Rallye für klassische Automobile von 1900 bis 1940*  
13.00 Uhr: Etappenstart Hauptplatz Zwettl

Fr., 10. Juli 1998, 20.00 Uhr  
*aufgehört + zsammg'spielt*  
Musik aus der Region in Zwettler Gasthäusern

Sa., 11. Juli 1998, 10.00 - 18.00 Uhr  
*Zwettler Ferienfest mit Nivea Sommerfest*  
Mitwirkende: Clown **Hanniboi** (Singt und Sagt willkommen Kinder), **Mr. Sapce** (Mensch oder Maschine „Der Robotertermann“), **Twister** (Stürmen über die Bühne - Dancefloor vom Feinsten), **Waterloo und Robinson** (live auf der Bühne), **Frisbie flakes** (Go out and catch the frisbee flakes), **Daniel** spielt Digeridoo (Mystische Klänge aus dem australischen Busch), **Simone** (Der Schlagerstar aus Niederösterreich), Moderator: Karl **Trahbüchler** (ORF NÖ)



Mit jedem Kauf eines Nivea Briefloses á S 10,- werden die SOS Kinderdörfer unterstützt. Jedes 2. Los ein Sofortgewinn. Die Gewinne sind sofort beim Nivea-Stand am Hauptplatz einlösbar!  
Hinkommen - mitspielen - helfen und gewinnen!  
**Schlußverlosung ca. 17.00 Uhr**  
Hauptplatz Zwettl

### Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/550-25 und 26

Do., 9. Juli, 10.00, bis Sa., 11. Juli 1998, 16.00 Uhr  
*Woher - wohin führt meine Lebensspur? Tage mit psychotherapeutischer Selbsterfahrung*  
Leitung: Mag. Maria Kendler u. Maria Wondraczek  
Kursbeitrag S 1.700,-

So., 12. Juli, 18.00, bis Sa., 18. Juli 1998, 13.00 Uhr  
*Urlaub mit Tiefgang: Für Mütter mit ihren Kindern und anderen Frauen.*  
Leitung: Christine Ziegelwagner, Dr. P. Maximilian Krausgruber

So., 2. August, 18.00, bis Fr., 7. August 1998, 13.00 Uhr  
*Erlebnisland Waldviertel - Natur und Kultur hautnah erlebt*  
Leitung: Friederike und Leopold Wieseneder - Kursbeitrag S 1.300,-  
Teilnahme - bei rechtzeitiger Anmeldung - auch an einzelnen Tagen möglich (Kursbeitrag S 250,-)

So., 9. August, 18.00 Uhr, bis Sa., 15. August 1998, 13.00 Uhr  
*Der bewährte Gitarrekurs ...*  
Gitarre für Anfänger und Wiedereinsteiger und erweiterte Gitarrentechniken  
Leitung: Ralph A. Hamburger, Wolfgang und Paul Rohorzka  
Kursbeitrag S 1.200,-

Fr., 13. August 1998, 20.00 Uhr  
*Liederabend „Gemeinsam“:*  
Es singen Ralph A. Hamburger, Walter Nimmerfall

So., 16. August, 18.00, bis So., 23. August 1998 (nach der Festmesse)  
*10. Zwettler Singwoche*  
Leitung: Mag. Thomas Böttcher, Margit Ellinger, Mag. Markus Vorzeller, Herta Falkensteiner  
Kursbeitrag: S 1.100,-



### XV. Internationales Orgelfest Stift Zwettl 1998 (28. Juni bis 26. Juli)

Auch das diesjährige Orgelfest kann wieder mit einigen besonderen „High-lights“ aufwarten. Neben dem bereits fast zum „Wahlzwettler“ gewordenen Ludwig Güttler bestreitet auch der Arnold Schönberg-Chor wieder ein Konzert in der Stiftskirche. Die musikalische und künstlerische Leitung des internationalen Orgelfestes liegt in den bewährten Händen von Elisabeth Ullmann und ihrem Gatten Univ.Do. Dr. Wolfgang Bigenzahn. Das Programm:

<b>Sonntag, 28. Juni,</b> 10.00 Uhr Stiftskirche	<b>FESTGOTTESDIENST</b> Zwettler Sängerknaben, Schola Zwettlensis, Leitung: Andrea Weisgrab; Gabriele Kramer- Webinger, Orgel
<b>Samstag, 4. Juli,</b> 18.00 Uhr Stiftskirche	<b>ERÖFFNUNGSKONZERT</b> Arnold-Schönberg-Chor, Dirigent: Erwin Ortner; Elisabeth Ullmann, Orgel
<b>Sonntag, 5. Juli,</b> 11.00 Uhr Bürgerspalkirche 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche Weitra	<b>ORGELTAG WEITRA - MATINEE</b> „Für Kinder und Kenner“ Elisabeth Ullmann, Orgel <b>ABENDMUSIK</b> Piccolo Concerto Wien; Elisabeth Ullmann, Orgelpositiv
<b>Samstag, 11. Juli,</b> 18.00 Uhr Stiftskirche	<b>SOLISTENKONZERT TROMPETE &amp; ORGEL</b> Ludwig Güttler, Trompete; Elisabeth Ullmann, Orgel
<b>Sonntag, 12. Juli,</b> 18.00 Uhr, Stiftskirche	<b>ORGEL-IMPROVISATIONSKONZERT</b> Peter Planjavski, Wien
<b>Sonntag, 19. Juli,</b> 18.00 Uhr, Stiftskirche	<b>ORGELKONZERT</b> Wolfgang Zerer, Hamburg
<b>Samstag, 25. Juli,</b> 18.00 Uhr Stiftskirche	<b>KAMMERKONZERT</b> London baroque Leitung: Charles Medlam; Lorna Anderson, Sopran
<b>Sonntag, 26. Juli,</b> 18.00 Uhr Pfarrkirche Gobelsburg	<b>HOFHAIMER CONSORT SALZBURG</b>

### Trabrennsaison im Edelhof startet am 11. Juli

Mit dem „Familienrenntag“ am 11. Juli startet die heurige neunte Trabrennsaison in Edelhof. An den insgesamt vier Renntagen (jeweils Samstag) nehmen wieder die besten Pferde und Fahrer aus ganz Österreich teil. Optimistisch bezüglich des Besuches vieler Trabrennfreunde ist daher auch der Vizepräsident des Trabrennvereines Josef Doppler aus Stift Zwettl: „Wir bieten z.B. am ersten Renntag einen Malwettbewerb für Kinder sowie ein Ponyreiten und Kutschenfahren für unsere jüngsten Besucher an. Für die 'Wettkönige' gibt es wie auf den A-Bahnen in Wien und Baden das Elektronentoto der Firma ETAG. Es können dabei alle Wettarten an einer Kasse gespielt werden und gleichzeitig auch ein allfälliger Gewinn abgeholt werden. Für Spannung ist daher gesorgt, und wir laden daher Interessierte wieder herzlich zu uns auf den Edelhof ein.“

Das Elektronentoto ist aber nicht die einzige Neuerung. Wie auf allen Bahnen wird auch in Edelhof ab heuer an Stelle der Zwillingswette die sogenannte Einlaufwette gespielt. Dabei müssen die beiden Erstplatzierten in der richtigen Reihenfolge erraten werden. Die größere Schwierigkeit der Spieler wird auch mit entsprechend höheren Quoten belohnt. Als zusätzliches „Zuckerl“ für das Wettpublikum zeigt ab heuer auch ein Monitor im Tribünenbereich die Sieg-Eventualquoten.

**Die Renntermine:** Samstag, 11. Juli; Samstag, 25. Juli; Samstag, 22. August; Samstag, 5. September - jeweils ab 14.30 Uhr.

**Fr., 21. August 1998 19.30 Uhr**  
**Festlicher Abend - 10 Jahre Singwoche**  
Die besten Stücke des Seminars, solistische Interpretation von Liedern und Arien, Gustostückerl der Referenten - Freiw. Spenden

### Musikfabrik Edelhof

**Fr., 24. Juli 1998**  
**19.00 Uhr: Abendmeßgestaltung in der Stadtpfarrkirche Zwettl**

**So., 26. Juli 1998**  
**10.00 Uhr: Hochamt in der Stiftskirche Zwettl**  
15.00 Uhr: Musikfest im Stift Zwettl





## Zwettler sind absolut keine „Gurtenmuffel“

Eine Gurtenerhebung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit in der Stadt Zwettl hat zu einem sehr positiven Ergebnis geführt: Waren 1996 noch insgesamt 44,1 % aller Lenker und Beifahrer nicht angegurtet, so ist dieser Prozentsatz im März 1998 auf 27,6 % gesunken. Für die Verkehrssicherheitsexperten aber immer noch zu viel. Sie verweisen, daß das Risiko, bei einem Unfall getötet zu werden, für nichtangeschnallte Fahrzeuglenker und Beifahrer 7mal höher ist als für gesicherte. Gerade auf Kurzstrecken wird leichtsinnigerweise oft auf den Sicherheitsgurt verzichtet. Beachten Sie daher bitte: Keine Fahrt ohne Gurt!

## Matura für Erwachsene

Wie in der letzten Ausgabe der Neuen Zwettler Nachrichten berichtet, bietet das Berufsförderungsinstitut in Zwettl im Falle von genug Interessenten die Möglichkeit zur sogenannten „Berufsreifeprüfung“, einer Matura im 2. Bildungsweg. Diese Matura ermöglicht das Studium sämtlicher Studienrichtungen, ist also einer Vollmatura gleichzusetzen. Vor wenigen Tagen fand in der Frauenberatungsstelle das erste Treffen von interessierten Personen statt, das vielversprechend für das Zustandekommen des Projektes war. Vielleicht ist Zwettl die erste Bezirksstadt des Waldviertels, die eine derartige Ausbildung im 2. Bildungswege anbieten kann.

Wer Interesse an der Berufsreifeprüfung hat, möge sich bitte an die Frauenberatung in Zwettl wenden oder direkt mit dem Berufsförderungsinstitut in Wien, Tel. 01/58 74 927 Dw. 15, Hr. Stratill, Verbindung aufnehmen.

## Homepage: Zwettl.at

Seit Mitte Mai hat die Homepage der Gemeinde ein neues Gesicht. In Zusammenarbeit mit der Zwettler Firma Friedel & Partner wurde dieses neue Internet-Projekt unter der Adresse <http://www.zwettl.at> gestartet. Die neue Homepage soll in Zukunft nicht nur vermehrt über die Serviceleistungen der Gemeinde informieren (Veranstaltungskalender, Auszüge aus der Gemeindezeitung, Tourismus...), sie soll die Möglichkeit zur Erfassung aller in Verbindung mit Zwettl stehender Firmen und Vereine bieten. Falls Sie daher Ihre Firma oder Ihren Verein unter „Zwettl.at“ einbeziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die Firma Friedel & Partner unter der Tel.: 0676/402 91 42 bzw. E-Mail: „friedel@wvnet.at“.

### Demokratie in Bewegung - Richtigstellung

Eine Presseaussendung des Landesjugendreferates führte in der letzten Ausgabe der NZN zu einem Irrtum. Beim Bewerb „Demokratie in Bewegung“ kamen die Preisträger nicht aus der Hauptschule Zwettl sondern aus der Hauptschule Stift Zwettl.

Wir bitten diesen Irrtum, der nicht im Bereich der Redaktion lag, zu entschuldigen.



Ein Prost auf die Partnerstadt: Zwettler Besuch in Plochingen

ZWETTL MIT EIGENEM HAUS VERTRETEN

## Landesgartenschau in Plochingen

Seit Ende April läuft in Zwettls Partnerstadt Plochingen die Landesgartenschau „Die bunte Insel“, und Mitte Mai konnte bereits der 100.000ste Besucher begrüßt werden. Allein zu Christi Himmelfahrt strömten 14.000 Neugierige auf das Gartenschaugelände, wo auch das Waldviertel und insbesondere Zwettl mit einem eigenen Haus vertreten ist.

„Diese Ausstellung entpuppt sich als idealer Ort für eine nachhaltige Werbung. Hunderte von Menschen besuchen täglich unser Waldviertelhaus.“, stellt Projektbetreuerin Helene Höfinger vom Waldviertel Management zufrieden fest. „Die Besucher gustieren, lassen sich beraten und kaufen unsere Produkte. Viele sind schon Stammkundschaften geworden, weil das Haus eine angenehme Ausstrahlung hat und unsere Produkte sehr geschätzt werden.“ Bei der Eröffnung, die von Deutschlands Landwirtschaftsministerin Gerdi

Staublin und Bürgermeister Eugen Beck vorgenommen wurde, war Zwettl durch Vizebürgermeister Friedrich Silpich und Stadtrat Prinz vertreten. Auch die anderen Partnerstädte Plochingens aus Tschechien, Schweden, Ungarn und der Schweiz entsandten Vertreter.

„Ich bin mit dem bisherigen Verlauf der Gartenschaumesse in Plochingen hochzufrieden“, resümiert auch ein erfreuter Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner, „der finanzielle Einsatz hat sich mit Sicherheit ausgezahlt. Und bis zum 11. Oktober gibt es noch genügend Zeit, für das Waldviertel und speziell für Zwettl zu werben.“

### Zivilschutzbeauftragter

Die Gemeinde sucht eine(n) ehrenamtliche(n) Betreuer(in) für die Anliegen des Zivilschutzes im Gemeindebereich Zwettl. Entsprechende Ausbildung wird gewährt.

Interessenten(innen) mögen sich bitte an das Stadtamt Zwettl, Tel. 02822/503-133 (Hr. Gruber) wenden!



## 550 Jahre Bürgerspitalskirche St. Martin

*Vor knapp drei Jahren feierte die Zwettler Bürgerspitalstiftung das 700jährige Bestehen, heuer beging die Bürgerspitalskirche St. Martin das 550jährige Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlaß fand am Sonntag, 21. Juni, auf dem Neuen Markt ein Festgottesdienst mit anschließendem Festakt stand, in dessen Rahmen auch der Spatenstich für den Zubau des Bürgerheimes durch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka erfolgte.*

Der Obmann der Bürgerspitalsfondsstiftung, Dir. GR Franz Preiß, konnte zum Festakt neben Landesrat Sobotka weitere zahlreiche Ehrengäste, u.a. Erzdechant Franz Kaiser, LAbg. Alfred Dirnberger und Bezirkshauptmann HR Dr. Werner Nikisch begrüßen und brachte einen kurzen geschichtlichen Abriss über die Geschichte der Martinskirche. Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner dankte bei seinen Worten vorerst allen Personen, die sich in den Dienst der Altenbetreuung stellen: „Ich freue mich, daß sich diese Bürgerspitalsstiftung durch viel Engagement und Einsatz in einer Blütezeit befindet, und dies in einer Zeit der ständig steigenden Anforderungen im Seniorenbereich. Möge das Zwettler Bürgerheim den Menschen auch in Zukunft immer Zuflucht, Trost und Freude bereiten“. Auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka dankte in seiner Festansprache allen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-



Der offizielle Spatenstich: BH Dr. Nikisch, Landesrat Mag. Sobotka, Obm. Preiß und Bgm. Pruckner bei der „Arbeit“

tern des Zwettler Bürgerheimes für ihre vorbildliche Arbeit. „Das Land ist Partner in der Altenbetreuung, und es ist mir ein Anliegen, euch einerseits zum 550jährigen Jubiläum der Martinskirche zu gratulieren und gleichzeitig den Spatenstich für eine erfolgreiche Zukunft vornehmen zu können.“

Nach dem Festakt auf dem Neuen Markt, der von vielen Besuchern verfolgt und vom Musikverein C.M. Ziehrer

musikalisch umrahmt wurde, schritten die Ehrengäste zur Tat: Auf dem Gelände des ehemaligen HS-Turnsaales erfolgte von Landesrat Sobotka, Bezirkshauptmann Nikisch, Bürgermeister Pruckner und von Obmann Preiß der tatsächliche Spatenstich für den neuen Zubau beim Zwettler Bürgerheim.

Mehr als 70 Mio. Schilling werden dabei in den Ausbau dieser sozialen Einrichtung investiert.

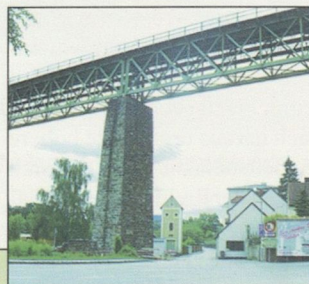
## Verkehrsbehinderungen im Sommer

Zwei Baustellen im Zwettler Gemeindegebiet werden in den Sommermonaten zu einigen Verkehrsbehinderungen führen. Die Weitraer Straße wird von der NÖ Straßenverwaltung ab Juli im Bereich zwischen der Bahnhofstraße und der Abzweigung nach Gradnitz saniert. Dabei werden sowohl die Fahrbahndecke als auch sämtliche Nebenf lächen erneuert. Da diese Sanierung während des laufenden Verkehrs erfolgt, ist mit Behinderungen zu rechnen. Infolge der Sanierung der Eisenbahnbrücke wird es auch in der Garten- bzw. Kloster-

straße zeitweise zu Behinderungen kommen. Aus Sicherheitsgründen werden diese beiden Straßen aber kurze Zeit gänzlich für den Verkehr gesperrt werden müssen.

Wir bitten um Verständnis für diese Verkehrsmaßnahmen.

*Wird saniert: Eisenbahnbrücke*



**Impressum:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort); **Inseratenannahme:** Franz Fischer, Johann Bauer, Rosa Marx, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel.: 02822/503-127; Fax: 503-181 **Redaktion u. Layout:** Pressebüro Josef Pflieger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651, Fax: 02982/39 654; Franz Fischer, Gartenstr. 3, 3910 Zwettl, e-Mail: Stadtgem.Zwettl@vwnet.at; **Druck:** Druckerei F. Berger & Söhne Gesellschaft m. b. H., 3580 Horn, Wiener Straße 80; **Titelbild:** Johann Bauer, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

## Sommerakademie Schloß Rosenau

**Viktor Ullmann - Wiederkehr eines Verschollenen - Symposion zum 100. Geburtstag des Komponisten**

Die Sommerakademie auf Schloß Rosenau ist eine Veranstaltung des Collegium artium et scienciarum e. V., das sich zur Aufgabe gemacht hat, auf hohem künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Niveau der Verbreitung und Vertiefung besonderer Themen aus Kunst und Wissenschaft zu dienen. Nach 1997 findet die Sommerakademie auf Schloß Rosenau zum zweiten Mal statt und widmet sich heuer dem Komponisten Viktor Ullmann. Das Symposium „Viktor Ullmann - Wiederkehr eines Verschollenen“ setzt sich zwei Ziele: Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Leben und Werk des Komponisten, im zweiten Teil wird das historische und kulturelle Umfeld Ullmanns beleuchtet: Wien in den letzten Jahren der Monarchie und Prag in der Zwischenkriegszeit. In engem Zusammenhang mit dem Symposium steht die Klaviermatinee (26. Juli) von Konrad Richter. Der Künstler spielt in diesem Zusammenhang eine der Klavier-sonaten von Viktor Ullmann und Werke von Schubert und Mozart. Der Meisterkurs für Klavier (27. Juli - 2. August) ist wie bereits im Vorjahr für Studierende und Absolventen von Musikhochschulen und Konservatorien ausgeschrieben. Maximal zehn Teilnehmer werden eine Woche lang intensiv mit Konrad Richter an ihrem Repertoire arbeiten und sich abschließend in einem Konzert präsentieren. Der Kurs ist für Zuhörer frei zugänglich.



## Bezüge der Gemeindeorgane wurden neu festgesetzt

Der Bürgermeisterbezug war so wie bisher innerhalb eines gesetzlichen Spielraumes festzulegen; an diesem Bezug orientieren sich sodann die Bezüge der anderen Gemeindeorgane, die in Prozentsätzen des Bürgermeisterbezuges festzusetzen sind. Betrug die Bandbreite für den Bürgermeisterbezug in einer Gemeinde der Kategorie Zwettls bisher zwischen 41.500,- und 53.000,- Schilling brutto monatlich, so orientiert sich nun der Rahmen nach dem Monatsbezug eines Nationalratsabgeordneten, d.s. 100.000,- Schilling, und zwar innerhalb eines Spielraumes von 42 % bis 60 % dieses Betrages, somit zwischen 42.000 und 60.000 Schilling. Kriterien für die Festlegung des Bürgermeisterbezuges innerhalb dieses Spielraumes sind die Größe der Gemeinde (Fläche, Einwohnerzahl) und die besondere Aufgabenstellung der Gemeinde in wirtschaftlicher, kultureller, sozialer oder sonstiger Funktion und die sich daraus ergebende Arbeitsbelastung.

### Mehrheitsbeschluß

Der Zwettler Gemeinderat hat mit Mehrheitsbeschluß den Bürgermeisterbezug mit 55 % eines Nationalratsabgeordneten, also mit 55.000 Schilling brutto monatlich festgelegt; der Vizebürgermeister erhält 50 % des Bürgermeisterbezuges, die Stadträte erhalten 30 %, die Ausschußvorsitzenden und der Umweltgemeinderat, soweit sie nicht Stadträte sind, 10 % und die Gemeinderäte 5 %, das sind die gleichen Prozentanteile des Bürgermeisterbezuges wie bisher. Bei den Ortsvorstehern mit besonderen Agenden wurden die Prozentsätze ebenfalls belassen und die der Ortsvorsteher ohne besonderen Agenden angeglichen.

Es muß betont werden (was in der öffentlichen Diskussion

*Vielen wird es bekannt sein: Im Gefolge der allgemeinen Diskussion über die Politikergehälter wurde die „Gehaltspyramide“ geschaffen, die eine sachlich nachvollziehbare Relation zwischen den Politikerbezügen von Bund, Ländern und Gemeinden herstellen soll. In Niederösterreich verpflichtet das neue NÖ Landes- und Gemeindebezugesetz 1997 alle Gemeinden, diese Neuregelung mit Wirksamkeit vom 1. 7. 1998 umzusetzen. Das Gesetz läßt einerseits eine größere Bandbreite für die Politikerbezüge zu, enthält aber andererseits auch erhebliche Restriktionen wie z.B. den gänzlichen Wegfall der Bürgermeisterpension für nach dem 1. Juli 1998 gewählte Bürgermeister. Der Zwettler Gemeinderat hat die Bezüge in der Sitzung am 8. Juni 1998 neu geregelt.*

häufig vernachlässigt wird), daß es sich um Bruttobezüge handelt, die natürlich versteuert werden müssen, sodaß - je nach individueller Einkommenslage - ein mehr oder weniger großer Teil des Bezuges (im Extremfall bis zu 50 %) dem Finanzamt abzuliefern ist. Vom Bürgermeisterbezug wird weiters ein Pensionsversicherungsbeitrag von 11,75 % abgezogen.

### Gewichtungsfaktoren

Bei der Ausschöpfung des gesetzlichen Spielraumes waren für den Gemeinderat folgende Gewichtungsfaktoren maßgeblich:

Die flächenmäßige Größe der Gemeinde: Zwettl ist flächenmäßig die 7. größte Gemeinde Österreichs und die größte Gemeinde Niederösterreichs und umfaßt 61 Katastralgemeinden und 54 Ortschaften mit einer Fläche von 256 km<sup>2</sup>. Die sich daraus ergebende höhere Arbeitsbelastung ist dadurch z.B. in der Raumordnung (Flächenwidmungs- und Bebauungspläne und deren Evidenzhaltung), im Verwaltungsbereich (51 Ortsvorsteher, 24 Wahlsprengel), im Feuerwehr-, Vereins- und Veranstaltungswesen (26 Feuerwehren, 201 Vereine), im Schul- und Kindergartenwesen (9 Volksschulen, 11 Kindergärten, 3 Schulgemeinden), in der Dorferneuerung

(bereits in 15 Orten), im Straßenwesen (mehr als 200 km Gemeindestraßen), in der Abfallwirtschaft, in der Betreuung von öffentlichen Gebäuden und Anlagen, Friedhöfe... etc. gegeben. Außerdem ist die Gemeinde Rechtsträger eines Krankenhauses.

Gerade in Zeiten von Sparpaketen ist die Erhöhung von Bezügen nicht gerade eine populäre Maßnahme, und es ist auch zu erwarten, daß dieser Mehrheitsbeschluß der ÖVP in der Öffentlichkeit entsprechend angeprangert wird. Bei näherem Hinsehen sollte man aber folgendes bedenken:

Durch die gesetzliche Umsetzung der „Gehaltspyramide“ wurden neue Relationen zwischen den Politikerbezügen des Bundes, der Länder und Gemeinden geschaffen und neue gesetzliche Rahmen festgelegt, die für Gemeinden nun wesentlich höher sind als bisher; die neuen Bestimmungen beinhalten aber auch einschneidende Restriktionen (z.B. bei der Bürgermeisterpension).

### Für künftige Amtsträger

Die Festlegung der Bezüge innerhalb des gesetzlichen Rahmens ist als objektive Selbsteinschätzung der Gemeinde zu betrachten; diese Selbsteinschätzung ist losgelöst von den derzeit handel-

den Personen vorzunehmen; es wird immer schwieriger, Amtsträger zu finden, die hochqualifiziert sind und die bereit sind, Tag und Nacht für eine immer anspruchsvollere Bevölkerung da zu sein. Dies ist oft nicht mit dem persönlichen Arbeitsbereich vereinbar, und private Karrierechancen müssen vernachlässigt werden, von den Konsequenzen für das Privat- und Familienleben ganz zu schweigen. Daß die gewählten Gemeindevollmandatäre mit den Steuermitteln immer sorgsam umgegangen sind, haben die Rechnungsergebnisse der Vergangenheit eindrucksvoll bewiesen. Die Entscheidung über die Festlegung der kommunalen Bezüge sollte daher von Verantwortung nicht nur gegenüber der derzeitigen, sondern auch den künftigen Amtsträgern und für das künftige Wohl der Gemeinde getragen sein.

### Großgemeinde: Höhere Anforderungen

Die Konstellation der Großgemeinde stellt wesentlich höhere Anforderungen an die Mandatäre als in anderen Gemeinden mit vergleichbarer Einwohnerzahl; die Bürger erwarten mit Recht die Präsenz der gewählten Mandatäre, es sollte aber anerkannt werden, daß dies in einer Gemeinde mit beispielsweise 54 Ortschaften, 26 Feuerwehren und 200 Vereinen ungleich schwieriger ist als in einer flächenmäßig kompakten Stadtgemeinde mit 2 -3 Katastralgemeinden.

Die Gemeinde hat sich schließlich immer zur Leistung für den Bürger bekannt. Wenn man bedenkt, daß der Mehraufwand für die Mandatäre rund 670.000 Schilling oder 0,2 % des Gesamtbudgets betragen wird, so wird das Preis-Leistungs-Verhältnis in der Gemeinde mit Sicherheit in der richtigen Relation gesehen.



# Probleme bei Wasserablesung

Alle Hauseigentümer bzw. Mieter, welche an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen angeschlossen sind, erhalten Anfang Juli ein Schreiben mit einer Rückantwortkarte. In diese ist wie gewohnt der Zählerstand einzutragen. Die Eintragung ist genau vorzunehmen, da für Ablesefehler der Liegenschaftseigentümer bzw. Mieter verantwortlich ist.



BETRIFFT: WASSERZÄHLER VOM OBJEKT  
BAHNSTRASSE 024

STEUER.NR./ABG.NR./LFD.NR.      009976/001/00

ZAEHLERNR.:                            96/189405

ALTER ZAEHLERSTAND:            1,0    ABGERECHNET BIS 9.97

NEUER ZAEHLERSTAND            .....

DATUM: .....19.....                UNTERSCHRIFT: .....

Eine Kontrolle über die Richtigkeit des Wasserverbrauches erfolgt durch die Stadtgemeinde Zwettl spätestens beim Tausch des Wasserzählers. Sollte Ihnen durch Ablesefehler bei vorangegangenen Abrechnungen zuwenig Wasserverbrauch in Rechnung gestellt worden sein, könnte es anlässlich des Zählertausches (alle fünf Jahre) zu einer erheblichen Nachver-

rechnung kommen. Es mußte immer wieder festgestellt werden, daß es Probleme bei der Ablese hinsichtlich der Kommastelle gibt:

**Wasserzählertyp I:** Diese hauptsächlich in Verwendung stehenden Zähler haben ein Zählwerk mit schwarzen Ziffern (4 oder 5stellig) - es gibt bei diesen Zählern keine Kommastellen (siehe Abbildung).

**Wasserzählertyp II:** Vereinzelt gibt es Zähler, die am rechten Rand eine einzelne rote Ziffer aufweisen - nur diese Stelle gilt als Kommastelle. Diese muß jedoch nicht in die Antwortkarte übernommen werden, da nur ganze m<sup>3</sup> abgerechnet werden. Alle anderen auf dem Zähler befindlichen Anzeigen (mit rotem Zeiger) sind für sie ohne Bedeutung.

Leider wurden im vergangenen Jahr rund 200 Rückantwortkarten nicht vorgelegt; diese Ablesen mußten telefonisch urgirt werden und verursachten einen entsprechenden Verwaltungsaufwand. Wir bitten Sie daher dringend um zuverlässige Übermittlung der unterschriebenen Karte bis spätestens 3. August 1998. Die Karte können Sie an das Stadtamt zurücksenden oder direkt abgeben (eine große Urne wird im Eingangsbereich aufgestellt!).

Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihren Wassermesser selbst abzulesen, rufen Sie uns an. Wir werden Ihnen behilflich sein (Fr. Spitaler-Steininger, Tel.Nr. 02822/503-145).



## 3.800 freiwillige Arbeitsstunden beim Feuerwehrhaus in Germanns

3800 freiwillige Arbeitsstunden leistete die Freiwillige Feuerwehr von Germanns für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses. Eine Leistung, auf die auch Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner stolz ist: „Ich möchte der Freiwilligen Feuerwehr Germanns und der Bevölkerung zu dieser beachtlichen Arbeitsleistung besonders gratulieren. Das Haus reiht sich nahtlos in den Reigen der ausgesprochen schön gestalteten Feuerwehrhäuser unserer Gemeinde ein“. Nach einer etwa vierjährigen Bauzeit wurde das neue Feuerwehrhaus am Pfingstsonntag im Rahmen eines Festaktes von Kaplan Hans Lagler gesegnet und von Bürgermeister ÖkR Franz Pruckner offiziell der Bestimmung übergeben. Feuerwehrkommandant BI Herbert Berngruber bedankte sich besonders bei der Gemeinde für die großzügige finanzielle Unterstützung und zeigte den Ehren- und Festgästen den sehr zweckmäßigen Neubau, der neben der Feuerwehr auch von den anderen Vereinen für diverse Veranstaltungen genützt werden kann. Nach dem Festakt erfolgte ein gemütlicher Frühschoppen, der leider durch einen Wolkenbruch etwas unterbrochen wurde.



## Abflußreiniger

Ginge es nach ihrer Gefährlichkeit, müßte für den Gebrauch von Abflußreinigern ein Waffenschein vorgeschrieben werden. Sie gehören sicher zu den gefährlichsten Chemikalien, die in Österreichs Haushalten verwendet werden und stellen sowohl für den Menschen als auch für das Abwasser eine enorme Gefahr dar. Kommen Abflußreiniger gar mit säurehaltigen Putzmitteln wie zum Beispiel WC-Reinigern zusammen, entsteht hochgiftiges Chlorgas.

### Diese Mittel können enthalten:

stark ätzende Laugen  
Natriumhypochlorit

### Richtige Entsorgung

Zur Problemstoff-Sammlung

Reste von Abflußreinigern gehören als Problemstoff entsorgt. Doch gerade in diesem Fall löst der Gang zur Problemstoff-Sammelstelle

nur wenig. Die in Abflußreinigern enthaltenen giftigen Substanzen gelangen ja bereits bei der Anwendung ins Abwasser.

### Hinweis zur Verpackung

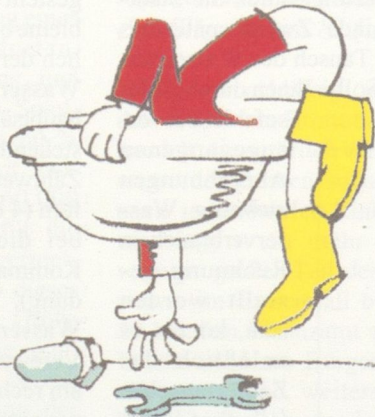
Falls ein Abflußreiniger verwendet wird, darf er niemals von der Originalverpackung in ein anderes Gebinde umgefüllt werden.

### VERMEIDUNGSTIP

#### Das Siebchen-Schnippchen

Auf Abflußreiniger, die bei versehentlichem Verschlucken schwerste gesundheitliche Schäden wie Vergiftungen, Verätzungen, ja sogar den Tod verursachen können, sollte zur Gänze verzichtet werden. Mit der alten bewähr-

ten Saugglocke und der in jedem Fachhandel erhältlichen Rohrreinigungsspirale lassen



sich mindestens gleich gute Durchputzeffekte erzielen. Und wer einige kleine, aber feine Vorsorgemaßnahmen trifft, der kann sich diese Arbeit in der Zukunft überhaupt gänzlich ersparen. Ein Flusensieb im Waschbecken, in der Abwasch und in der Badewanne, ein kleiner Mistkübel neben dem WC - und schon kann nichts mehr die Abflüsse verstopfen.

Das kleine Siebchen hält Haare und sonstige Feststoffe zurück, der Klo-Mistkübel wirkt der Versuchung entgegen, Binden, Tampons, Slip-einlagen oder Kondome in die Toilette zu entsorgen. Auch Zigarettenkippen gehören nicht zuletzt wegen ihrer „stopfenden“ Eigenschaften anders als über die Kanalisation entsorgt.



## Pilotversuch gegen Geruchsbelästigung durch die Bio-Tonne

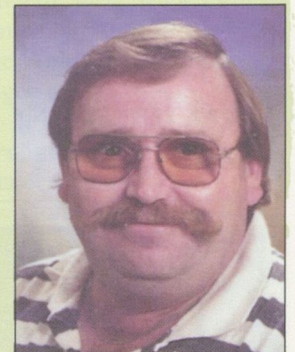
In der letzten Ausgabe der Neuen Zwettler Nachrichten berichteten wir über den Pilotversuch gegen die Geruchsbelästigung von Bio-Tonnen mittels der Kompostierhilfe „penac-k“. Nach rund zwei Monaten kann eine erste positive Bilanz gezogen werden. Wir sprachen über die neue Kompostierhilfe mit zwei Mitbürgern, die kompetent über ihre Erfahrungen Auskunft geben können.

**Eva Maria Dornhackl** ist Hausmeisterin in der Wohnanlage Nordweg 28 in Zwettl: „Durch die Zugabe der Kompostierhilfe ‚penac-k‘ hat sich seit Beginn des Pilotversuches die Geruchsentwicklung durch die Bio-Abfälle stark verringert. Vor allem der stechende, unangenehme Geruch, der in den Sommermonaten häufig vorkommt, wird durch gezieltes Einstreuen unter Beachtung der Dosieranleitung zur Gänze unterbunden. Die Geruchsentwicklung ist somit zwischen den Entleerungen um ein vielfaches geringer.“



Eva Maria Dornhackl: Stechender Geruch ist weg

**Winfried Rupp** ist Beschäftigter bei der Fa. Brantner-Dürr und somit mit der Entsorgung der Bio-Tonnen betraut: „Seit Verwendung der Kompostierhilfe ‚penac-k‘ gibt es bei der Abholung der Biotonnen eine deutlich geringere Geruchsentwicklung. Speziell bei Biotonnen mit hohem Anteil an Grasschnitt kam es bisher zu teils unterträglichem Gestank. Ich würde die Verringerung der Geruchsbelästigung mit 90 % beurteilen. Erwähnenswert ist sicherlich die unterschiedlich eingestreute Menge der Kompostierhilfe. Bei einigen Haushalten ist die eingestreute Menge viel zu stark, bei anderen wiederum ist beinahe keine Einstreuung festzustellen!“



Winfried Rupp: 90% weniger Geruchsbelästigung

**Umweltstadtrat Erwin Engelmayr:** „Der Versuch läuft vielversprechend, und ich bin vom Ergebnis positiv überrascht. Die Testreihe wird noch einige Zeit fortgesetzt, dann werden wir über einen dauernden Einsatz von ‚penac-k‘ entscheiden.“

## Kampfgas in der Klomuschel

Nicht einmal ist es passiert, daß Sauberkeitsfanatiker die Wirkkraft eines starken alkalischen Abfluß- oder Sanitärreinigers noch zusätzlich mit einem säurehaltigen Präparat (etwa WC-Reiniger) zu verstärken versuchen. Diejenigen, die bei diesem Versuch ohne größere Verletzungen davongekommen sind, können von Glück sprechen. Denn das, was dabei entsteht, ist nichts anderes als Chlorgas - eine chemische Waffe, die im Ersten Weltkrieg Tausenden von Soldaten den Tod gebracht hat.





### Vermietung von Werbevitrienen

Die Stadtgemeinde Zwettl-NÖ hat im Verbindungsgang zwischen der Parkgarage und dem Lift zum Stadtzentrum insgesamt 14 Werbevitrienen aus einer Alu-Glaskonstruktion errichtet. Einige dieser Vitrienen sind noch zu mieten. Der monatliche Mietzins beträgt S 300,- netto. Bei Interesse bzw. für weitere Auskünfte wenden Sie sich an das Stadtamt Zwettl, Tel. 02822/503-140 (Hr. Altmann).

### Geburtstage

#### 90. Geburtstag

18.5.1998

Karoline **HAHNA**

Zwettl, Karl Wernerstraße 14

19.5.1998

Aloisia **HELMREICH**

3910 Moidrams 17

3.6.1998

OMedR. Dr. Hanns

**FUGGER**

Zwettl, Goethestraße 3

#### 91. Geburtstag

5.5.1198

Johanna **WEIDENAUER**

3533 Kleinschönau 15

7.5.1998

Sophie **RENK**

Zwettl, Kremserstraße 18

12.5.1998

Maria **STEINDL**

Zwettl, Propstei 44

16.6.1998

Anna **ANGERER**

Zwettl, Propstei 44

23.6.1998

Maria **GINDLER**

3910 Gradnitz 23

26.6.1998

Maria **DECKER**

3910 Bösenneunzen 9

## Gärtnerei Hahn Zwettl

Schnittblumen  
Floristik  
Topf- und

3910 Zwettl-NÖ  
Blumengeschäft  
Landstraße 12  
Tel. 02822/52 3 52  
Schaugewächshaus  
Gartenstraße

#### 92. Geburtstag

28.5.1998

Aloisia **HAIDER-WALLY**

3924 Unterrosenauerwald 1

#### 94. Geburtstag

14.5.1998

Johanna **BAUER**

3931 Rieggers 44

#### 95. Geburtstag

9.6.1998

Maria **HERRSCH**

Zwettl, Klosterstraße 2

18.6.1998

Franz **FUCHS**

Zwettl, Allentsteigerstraße 10

#### 97. Geburtstag

10.6.1998

Christine **MOSER**

Zwettl, Propstei 44



### Goldene Hochzeit

1.5.1998

Franz und Franziska **AUER**

3910 Moidrams 21

2.5.1998

Franz und Maria **SCHINDL**

3910 Mayerhöfen 8

26.5.1998

Otto und Aloisia **BERGER**

3923 Jagenbach 102

29.5.1998

Erwin und Mathilde

**TRAPPL**

3910 Oberstrahlbach 13

8.6.1998

Hermann und Hermine

**PRINZ**

3910 Syrafeld 10

21.6.1998

Karl und Maria **THIER**

Zwettl, Hamerlingstraße 5

### Geburten



22. März 1998

Christoph **KORMESSER**

Zwettl, Popstei 22

26. März 1998

Rebeca **BARBA**

Zwettl, Wasserleitungsstr. 21

Franz **WEBER**

Niederneustift 68

30. März 1998

Lisa **GRÜNSTÄUDL**

Jagenbach 53

2. April 1998

Florian **KUGLER**

Zwettl, Oberhof 10

Markus

**KOPPENSTEINER**

Niederstrahlbach 6

5. April 1998

Karl **SCHWARZ**

Zwettl, Srynauerstraße 22

Alexander **GRASSINGER**

Gr. Haslau 29

8. April 1998

Lisa Katharina

**STEININGER**

Oberstrahlbach 122

19. April 1998

Christoph

**ZELLHOFER**

Hörmanns 3

24. April 1998

Gregor Franz **WALLY**

Mayerhöfen 6

29. April 1998

Sonja **EBNER**

Oberstrahlbach 119

3. Mai 1998

Barbara **KURZ**

Niederstrahlbach 18

7. Mai 1998

Michaela **REISINGER**

Hörmanns 30



8. Mai 1998  
Gregor Felix **HELMREICH**  
Zwettl, Moidrams 89

13. Mai 1998  
Daniel **LANG**  
Klein Marbach 47

14. Mai 1998  
Clemens  
**KOPPENSTEINER**  
Zwettl, Sonnentorweg 11/10

18. Mai 1998  
Martin **HAAS**  
Waldrandsiedlung 156

21. Mai 1998  
Fabian Alexander  
**MÜLLNER**  
Jagenbach 121

22. Mai 1998  
Carmen **BRUCKNER**  
Rudmanns 194

27. Mai 1998  
Konrad Mathias **GULL**  
Zwettl, Franz Josef Str. 22

3. Juni 1998  
Mathias **KERSCHBAUM**  
Kleinotten 21



## Eheschließungen

24. April 1998  
Johannes **FILLER**  
Schweiggers, Mannshalm 31  
Erna **ANDERST**  
Jagenbach 108

30. April 1998  
Manfred **HARTNER**  
Oberstrahlbach 41  
Regina **RABL**  
Zwettl, Moidrams 19

15. Mai 1998  
Johann Erwin **TRAPPL**  
Hörmanns 10  
Monika **HAIDER**  
Waldhausen 3

Günther **EDELMAIER**  
Friedersbach 41  
Heidi Maria **GEISBERGER**  
Friedersbach 15

29. Mai 1998  
Franz Josef **BRUCKNER**  
Gr. Haslau 32  
Claudia Gertrude **RAUCH**  
Wien 23, Pfarrgasse 34-44

10. Juni 1998  
Horst Franz **VOLEK**  
Waldhams 45  
Martina **GRAF**  
Waldhams 45

Roman **HAIDER**  
Nieder Globnitz 20  
Ingrid **BAUER**  
Groß Höbarten 8

Rudolf Andreas **EIGL**  
Zwettl, Weitraerstr. 20  
Mag. iur. Gisela Ingrid  
Helene **PROHASKA**  
Zwettl, Weitraerstr. 20

## Todesfälle

25. März 1998  
Theresia **ALBANG**  
81 Jahre  
Marbach am Walde 71

Augustine **BAYER**  
70 Jahre  
Zwettl, Neubaustraße 16

26. März 1998  
Maria Johanna **EDINGER**  
59 Jahre  
Waldrandsiedlung 65

2. April 1998  
Wolfgang Ludwig Maria  
Eduard **LAZARINI**  
54 Jahre  
Schickenhof 5

6. April 1998  
Leopold **ZOTTL**  
68 Jahre  
Gschwendt 19

14. April 1998  
Franz **WAGNER**  
51 Jahre  
Marbach am Walde 52

16. April 1998  
Ignaz **EDERER**  
96 Jahre  
Großglobnitz 26

18. April 1998  
Johanna  
**KOPPENSTEINER**  
79 Jahre  
Zwettl, Höhenstr. 25

22. April 1998  
Christine Maria **GÖSCHL**  
51 Jahre  
Mitterreith 14

23. April 1998  
Dipl. Ing. Karl **HELMER**  
73 Jahre  
Zwettl, Oberhof 25

25. April 1998  
Anna **RANFTL**  
93 Jahre  
Rudmanns 101

1. Mai 1998  
Josefa **KAIN**  
88 Jahre  
Zwettl, Propstei 44

2. Mai 1998  
Richard **RABL**  
49 Jahre  
Gerotten 44

Diese Aufstellung ist nicht vollständig, da auf Grund des Datenschutzes nur jene Personenstandsfälle veröffentlicht werden, zu denen das Einverständnis vorliegt.

4. Mai 1998  
Karl **HECHTL**  
90 Jahre  
Niederneustift 58

5. Mai 1998  
Ing. Walter **LEITGEB**  
81 Jahre  
Ritzmannshof 1

13. Mai 1998  
Anna **LIPP**  
75 Jahre  
Zwettl, Klosterstr. 2

17. Mai 1998  
Maria **BINDER**  
87 Jahre  
Rottenbach 3

21. Mai 1998  
Christine **ECKL**  
82 Jahre  
Zwettl, Propstei 44

Karl **PICHLER**  
76 Jahre  
Marbach am Walde 11

28. Mai 1998  
Maria Anna **TRAXLER**  
83 Jahre  
Kleinotten 27

3. Juni 1998  
Johann Franz Josef  
**KERSCHBAUM**  
81 Jahre  
Rudmanns 93

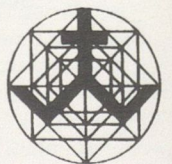


EIGENE ERZEUGUNG -  
*Grabmale - Restaurierungen - Steinbau*

Steinmetzmeister **WUNSCH GmbH & Co KG**  
3910 ZWETTL, KREMSEY STRASSE 48  
Telefon 02822/52 4 78 • Telefax 02822/52 47 87

EIGENE STEINBRÜCHE

**STEIN**  
**WUNSCH**







# Waku-

## Holz Kunststoff FENSTER

3910 ZWETTL  
NEUER MARKT 5  
TELEFON 02822/57070

3860 HEIDENREICHSTEIN  
INDUSTRIESTRASSE 4

# Fenster direkt ab Werk

## mit Sonderbonus

Fensterkauf ist eine Investition für viele Jahre, daher sollte neben dem Preis – durch unseren Direkt-ab-Werk-Verkauf sind wir unschlagbar günstig – auch die Beratung stimmen. Bei Waku Holz- und Kunststofffenstern werden Sie von Fachleuten beraten – die auf Ihre individuellen Wünsche eingehen. Denn nur wenn Beratung und Preis stimmen, werden Sie lange Freude mit Ihren Waku Fenstern haben.

### Sonderbonus

Zusätzlich zu unseren unschlagbaren Preisen sparen Sie mit dem untenstehenden Gutschein noch einmal. Schlaue Fensterkäufer lassen sich zuerst ein Angebot erstellen und legen dann erst den Gutschein vor – so richtig clever eben.

### Das neue Fenstersystem mit den sensationellen Vorteilen

#### SOFT

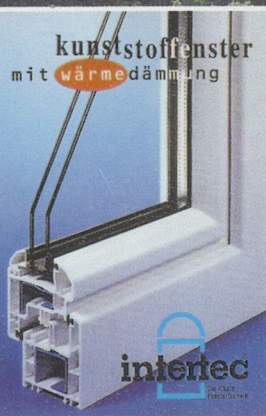
Neues abgerundetes Soft-Design der Fenster-Profile. Jetzt noch formschöner!

#### THERM

Durch größere Bautiefe (81mm) und Mehrkammersystem 15% bessere Wärmedämmeigenschaften

#### SPEED

Extrem kurze Lieferzeiten durch Erzeugung im eigenen Betrieb im Waldviertel, und Montage durch unsere haus-eigenen Fachleute



#### COLOR

8 Farben in Holzdekor und alle RAL-Farben bei der Verwendung einer Alu-Vorsatzschale.

„Die Vielfalt verschiedener Farben wird auch Sie begeistern“



Fensterberater  
Franz Anderst



Fensterberaterin  
Elvira Gell

„Fenster ab Werk kaufen hilft Geld sparen“

„Unsere Fenster und Türen sind technisch auf dem neuesten Stand“



Fensterberater  
Leopold Bauer



Fensterberater  
Manfred Ledvinka

„Schau'n Sie in unserem Schauraum vorbei – wir beraten Sie gerne“

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
**SCHAURAU ZWETTL:**  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr,  
13.00 – 17.00 Uhr oder nach  
telefonischer Vereinbarung

# Gutschein öS 2.000,-

bei einem Einkauf ab öS 20.000,-  
Pro Person und Kauf 1 Gutschein  
Gültig bis 31.8.1998

Einzulösen: 3910 Zwettl, Neuer Markt 5  
Tel: 02822/57070


Gutschein nicht in bar ablösbar



# Waku-

## Holz Kunststoff FENSTER



 KONTOFON

# Prontofon



 KONTOFON

Kontostand: ok.  
Überweisungen: erledigt.  
Schecks: bestellt. Mein Konto  
plus Telefon ist gleich Kontofon.  
Die schnellste Verbindung zum  
Geld!

**GRATIS**  
zum Girokonto



**Bank und Sparkassen AG**  
**Waldviertel-Mitte**

Hauptanstalt Zwettl

# MODE SOMMER MODE

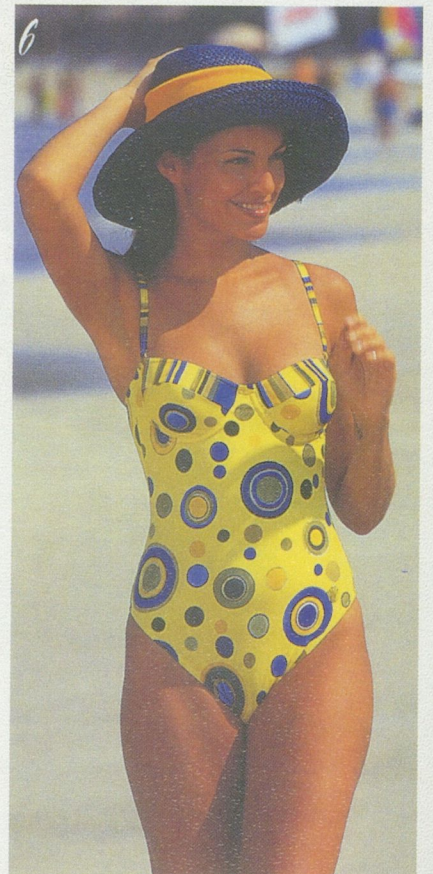
happy  
days®



**Badeanzüge**  
schon ab **S 399,-**



**Öffnungszeiten:**  
Montag – Freitag 8.15 Uhr – 18.00 Uhr  
durchgehend.  
JEDEN SAMSTAG 8.30 Uhr – 17.00 Uhr



DER SOMMER • DIE MODE • DAS HAUS